

FREITAG, 10. MAI

- | | | |
|-----------|---|---|
| 15.00 Uhr | Vorstandssitzung (geschlossen) Vorstand und Beirat | |
| 20.00 Uhr | Landesgruppenabend
Moderation: <i>Michael Krieger</i> | <i>Hermann Schreiweis</i> : seine Aktivitäten in der LG BW seit Gründung bis heute.
<i>Manfred Seydel</i> : Projekt „Imker- und Obstbaumpaten“
<i>Barbara Völksen</i> : „Hessische Apfelweinkultur“ als Kulturerbe Deutschlands |

SAMSTAG, 11. MAI

- | | | |
|-------------|---|--|
| 8.00 Uhr | Eintreffen und Anmeldung | Für die Bezahlung bitte Zeit einplanen oder in der Mittagspause bezahlen |
| 8.30 Uhr | Begrüßung
<i>Sabine Fortak, Carina Pfeffer</i> | Tagungsinfos und Aktuelles aus dem Verein |
| 8.45 Uhr | Wild- und seltene Obstarten als Bereicherung für die Umwelt und den Menschen
<i>Friedrich Höhne</i> | Nach Vorstellung der allgemeinen Anbauwürdigkeit der verschiedenen Wild- und seltenen Obstarten, heimischer wie auch eingebürgerter Arten, werden solche Obstarten wie Kornelkirsche, Felsenbirnen, Ölweiden, Maulbeeren, Kiwibeere und Indianerbanane näher behandelt. |
| 9.45 Uhr | Auf den Spuren der Pomologen Ledebour und Djangaliev: Der Sievers-Apfel
<i>Meinolf Hammerschmidt, Pomarium Anglicum</i> | Zur Situation des Sieversapfels in seinem natürlichen Umfeld in Kasachstan – Exkursionsberichte, Züchtungsversuche im Dendropark Aktogai/Almaty, Sievers-Apfel als Marktfrucht? Ergänzungen zum Bericht im Jahresheft 2018 |
| 10.30 Uhr | Vitalpause | |
| 11.00 Uhr | Alte Obstsorten aus ungespritzten Streuobstanlagen sind mehr Wert!
<i>Martin Geng, Obstparadies Staufen</i> | Bewirtschaftung von 17 ha Streuobstwiesen. Ein breites Obstarten- und Sortenspektrum wird komplett direkt vermarktet. In der Obstparadies-Manufaktur werden 120 verschiedene Produkte hergestellt. Die Anbauweise, die Geschmacksvielfalt und die Inhaltsstoffgruppe der Salvestrole machen den Unterschied. |
| 11.45 Uhr | Natur- und Artenschutz in Streuobstwiesen
<i>Martin Engelhardt</i> | Etliche Artenschutzmaßnahmen wie Nisthilfen, Insektenhotels, Blühstreifen, Einsaat von Wildblumen, Totholzstapel, Gras- und Steinhäufen, Teiche, die Anlage von Benjeshecken u.a.m. werden propagiert. Welche Maßnahmen bringen tatsächlich substantiell etwas für den Arten- und Biotopschutz? |
| 12.30 Uhr | Mittagessen | |
| 14.30 Uhr | Wohl von Pflanze und Boden: Diversifizierung organischer Einträge und Biostimulation
<i>Dr. Lucas S. Jagodzinski</i> | Düngung darf sich nicht mehr auf die reine Pflanzenernährung beschränken sondern muss das Boden-Pflanze-System als Ganzes begreifen. Biostimulanzien erhöhen die Ernährungs- und Umsatzeffizienz von Pflanze und Boden – eine Chance zur Integration von Produktion und Umwelt. |
| 15.15 Uhr | Aus der Arbeit der Pomologischen Kommission, einige Ergebnisse der Sortenprüfung
<i>Jens Meyer, Jan Bade, PomKom</i> | Beispiele der Überprüfungen der Proben aus dem Erhalternetzwerk: Sorten die sich als regelmäßig falsch erwiesen haben, bisher namentlich nicht zuzuordnende Proben, die jetzt pomologisch geklärt sind und Sorten, die weiterhin namentlich unklar bleiben. Aktueller Stand im Erhalternetzwerk. |
| 16.00 Uhr | Kaffee | |
| 16.30 Uhr | Bibliothek
<i>Norbert Clement</i> | Die PV-Bibliothek ist nun umgezogen und wieder nutzbar. Es wird vom Stand der Dinge berichtet. |
| 17.15 Uhr | Auswertung der Befragung der Landes- und Arbeitsgruppen
<i>Joachim Reinig, Sebastian Dorn, AG Vereinsentwicklung</i> | Die vom Vorstand neu eingerichtete Arbeitsgruppe „Vereinsentwicklung“ hat Mitte 2018 LGs und AGs befragt, was ihre Arbeitsschwerpunkte sind, welche Entwicklungsmöglichkeiten sie sehen und welche Wünsche sie haben. Die daraus entstandenen Empfehlungen werden vorgestellt. |
| 18.00 Uhr | Abendessen | |
| 20.00 Uhr | Ehrenurkunde-Verleihung | ... an wen wird nicht verraten.
Anschließend Verkostung von Produkten Obstparadies Staufen |
| ganztäglich | Infostände | Die FLÜGEL GmbH stellt Pflanzen- und Forstschutzprodukte aus und die Firma Grena stellt Biostimulanzien/organischen Dünger vor. |

Fortsetzung nächste Seite

SONNTAG, 12. MAI

9.00 Uhr	Erlebte Wetter-Extreme in den vergangenen 60 Jahren <i>Reimer Esselborn</i>	Extreme Wetterereignisse wie Sturmfluten, Schneekatastrophen, Frost-einbrüche, Starkregen sowie Trockenheit und deren Auswirkungen im jeweiligen Folgejahr an Baumschul- und Obstkulturen.
9.45 Uhr	Tafel-, Saft- oder Backapfel? <i>Susanne Becker</i>	Die Vielfalt bei Obstsorten heute beruht auch auf den verschiedenen Verwendungen der Sorten, was daher auch zu jeder pomologischen Beschreibung gehört. Aber was macht einen „guten Backapfel“ und die „Brennbirne“ aus?
10.30 Uhr	Vitalpause	
11.00 Uhr	Die Edel-Kastanie – Stätten und Facetten einer Kastanienkultur in Deutschland und Europa <i>Volker Bouffier</i>	Die Edel-Kastanie (<i>Castanea sativa MILL.</i>) ist ein landschaftsprägender Charakterbaum insbesondere in den historischen Weinbauregionen im SW Deutschlands. Als archäophytisches Gehölz hat sie eine spezifische Kastanienkultur hervorgebracht, die sich in Literatur, Obstbau, Sprache, Brauchtum, Heilkunde, Rechtswesen sowie anhand kartographischer Belege anschaulich darstellen lässt.
11.45 Uhr	Esskastanien für Subsistenz- und Ertragsanbau <i>Florian Hurtig</i>	Während der Markt für Esskastanien ansteigt, gibt es hier bisher keinen Ertragsanbau. Dies liegt keinesfalls am Klima, denn eine Ertragsanlage in der Schweiz zeigt, wie ertragreich eine Anlage unter Beachtung einiger Dinge sein kann. Weitere Aspekte: Potentiale für großflächigen Einsatz in Agroforstsystemen, Möglichkeiten des Bodenaufbaus und der Klimaressilienz.
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00–16.00 Uhr	Exkursion Führung Kaufungen <i>Jan Bade</i>	Es geht zur jungen Obstwiese der Obstmanufaktur. Sie ist Teil des Erhalternetzwerkes mit ca. 220 Bäumen und 400 Obstsorten, Schwerpunkt Birnensorten. Themen sind: spezifische Probleme wie Mehrsortenbäume, Wühlmäuse und die Auswirkungen eines zu niedrigen pH-Wertes.

ANMELDUNG ZUR TAGUNG

Online-Formular unter www.pomologen-verein.de/Mitgliederbereich

Hiermit melde ich mich/melden wir uns zur PV-Frühjahrs-Tagung 2019 in Naumburg (Hessen) an und buche/n Folgendes:
(Bitte **X** ankreuzen, streichen oder eintragen)

Name, Vorname

Adresse

Datum, Unterschrift

Bitte bis 3. Mai 2019 senden an:

Claudia Thöne
Tourist-Information Naumburg
Burgstraße 15
34311 Naumburg

Telefon 05625-79 09-73, -74

Fax 05625-79 09-76

claudia.thoene@naumburg.eu

	Vegane	vegetarische Mahlzeiten	Anz. Pers.	Summe
Tagungsgebühr/Person (Sa+So)			30,00 € =€
FREITAG				
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)			16,00 € =€
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person			33,00 € =€
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person			43,00 € =€
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person			53,00 € =€
SAMSTAG				
Frühstück			11,00 € =€
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)			37,00 € =€
Ü 3-Bett-Zimmer/Tag und Person			33,00 € =€
Ü 2-Bett-Zimmer/Tag und Person			43,00 € =€
Ü 1-Bett-Zimmer/Tag und Person			53,00 € =€
SONNTAG				
Frühstück			11,00 € =€
Mahlzeiten (inkl. kalter Getränke)			21,00 € =€
Von mir/uns zu zahlen			€

INFO ZUR ANMELDUNG



Tagungsort

► Haus Naumburg
Bildungszentrale der ver.di Jugend
Unter den Linden 30
34311 Naumburg (Hessen)
Telefon 05625-99 97-0

► Unterkunft und Verpflegung bitte am Samstag früh in bar bezahlen.

► Die Zimmer werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Weitere Unterkünfte:
www.naumburg.eu/de/tour/ueber-nacht.html

Anreise

► Per Bahn: bis zum ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe, weiter mit Buslinie 52, oder per Taxi-Shuttle
Bitte vor Anreise beim ver.di-Haus bestellen (s. links).
► Per Auto: siehe www.naumburg.eu